



Sondernewsletter: - Not macht erfinderisch -

Berlin 20.07.2010

Liebe Vereinsmitglieder,

dies ist ein Sondernewsletter, weil es leider sehr unerfreuliche Nachrichten aus dem Kaliningrad- sowie dem Ukraine-/Belarusprogramm gibt! Beide Programme stehen auf der Kippe. Wenn zwei Programme auf einmal wegfallen, hätten wir mit dem Russlandprogramm nur noch ein Projekt. Das würde u.a. bedeuten, dass wir unser Büro in der Karl-Kunger-Straße nicht weiter halten können. Daher sind wir über Tipps, Hinweise, Mithilfe etc. auf Alternativförderung mehr als glücklich!!

Der Vorstand organisiert zwei Treffen in Leipzig und Berlin am 31. Juli bzw. 7. August, wo konkrete Projektanträge formuliert werden sollen – wer Zeit und Ideen hat, ist herzlich willkommen!

1. Aktuelles vom Kaliningradprogramm von *Frank Kermann*

Nach einem schönen Tierhaltungskurs mit meinen Praktikanten in Futterkamp kam in der vergangenen Woche der ernüchternde Brief vom Landwirtschaftsministerium Schleswig-Holstein. Das Kaliningrad-Programm erhält demnach ab dem kommenden Jahr **KEINERLEI** Fördermittel mehr. Der Vertrag wurde gekündigt. An sich ist das Programm im Ministerium angesehen, nur für eine finanzielle Förderung reicht es nicht. Auch können wir keine Hilfe von Herrn Fahnert unserem Ansprechpartner im MLUR bei der Suche nach neuen Finanzquellen erwarten, da sein Referat selbst auf der Suche nach Drittmitteln zur Finanzierung weiterer Projekte ist. Gerade im Referat für Nachhaltigkeit, welchem unser Programm zugeordnet ist, gab es starke Einschnitte, so dass derartige Projekte, die nicht zur "Grundversorgung" gehören, völlig gestrichen wurden.

Nun liegt es in unserer Hand, ob wir für das Projekt andere Förderer finden. Wir haben praktisch Zeit, bis Mitte September Alternativen zu finden. Ich werde mich in den kommenden Wochen und Monaten soweit es die Zeit zulässt mit der Suche nach anderen Finanzierungsmöglichkeiten befassen. Meine Stelle läuft zum Ende des Praktikantenprogramms aus, d.h. entweder Mitte September bzw. Oktober - wenn man die Auswertungsfahrt / 1.Auswahlfahrt im Oktober noch mit reinrechnet.

Vielleicht ist dies auch die Chance auf etwas Neues und wir werden bei der Suche nach neuen Mitteln bzw. Projekten fündig.

2. Stand Ukraine-/Belarusprogramm von *Lydia Nagel*

Vom 05. bis 09. Juli fand das Hauptseminar des Brandenburgprogramms statt. Nach einer beeindruckenden Führung durch das Reichstagsgebäude am Montag wurden noch bis spät in die Nacht Eindrücke und Neuigkeiten ausgetauscht. Trotzdem saßen alle am nächsten Morgen pünktlich um sechs am Frühstückstisch und wir starteten relativ munter in die Busexkursion. Auf dem Programm standen die Klosterbrauerei Neuzelle, das Lutzke Heuhotel, eine Biogasanlage und die BTU Cottbus. Am Mittwoch hielten Diana und Christian Vorträge zum Ökolandbau und zur Landwirtschaft in Brandenburg, außerdem wurden die Themen Praktikumsbericht und Abschlussprüfung sowie weitere organisatorische Fragen besprochen. Donnerstag fand dann der traditionelle Ministeriumsbesuch in Potsdam statt, wo sich alle trotz der Hitze wacker geschlagen

haben. Neben den Praktikanten und Betreuern waren Vertreter von sechs Betrieben dabei, die sich sehr engagiert für eine Fortführung des Programms aussprachen. Von Seiten des Ministeriums hieß es, dass die Botschaft angekommen sei, aber trotzdem gespart werden muss. Nach einem Spaziergang durch den Schlosspark Sanssouci kehrten alle ins FEZ zurück, wo wir zu später Stunde noch ein Open-Air-Kino aufbauten. Freitag Nachmittag ging es nach einer Führung durch die Bäckerei Märkisches Landbrot zurück auf die Betriebe.

Allen, die durch ihre Hilfe zum Gelingen des Seminars beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

Eine **Weiterfinanzierung** des Programms durch das Brandenburger Ministerium ab 2011 ist **mehr als ungewiss**, Hoffnung besteht momentan noch am ehesten für eine Weiterförderung für Belarus, da Brandenburg die Beziehungen zu Belarus ja auf allen möglichen Ebenen intensivieren will.

Also: Ideen und Taten sind gefragt!!! Meldet Euch, im Büro, per Telefon, Mail, ... !!! Gerade die ehemaligen Programmleiter und Vorstandsmitglieder unter Euch kennen vielleicht noch Möglichkeiten, wo wir Fördermittel herbekommen können.

Weitere Termine schonmal zum Vormerken:

23./24. Oktober Mitgliederversammlung in Berlin